

N i e d e r s c h r i f t

=====

über eine ordentliche Sitzung des Ortsbeirates Dagobertshausen

am Dienstag, dem 30. Oktober 1979, um 19.30 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus im OT. Dagobertshausen

Zu der Sitzung, zu der mit Einladung vom 22.10.79 angekündigt wurde, sind erschienen:

Ortsbeirat:

- a) Karl-H. L u d o l p h (als Vorsitzender)
- b) Fritz L i m p e r t
- c) Walter E c k h a r d t
- d) Günter L a u f e r s w e i l e r

Tagesordnung:

=====

1. Beratung und Beschlußfassung über die Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushaltsplan für 1979
2. Haushaltsplan 1980
Vorstellungen des Ortsbeirates über Investitionen und Maßnahmen für das Haushaltsjahr 1980

.....
Ortsbeirat
.....
Beschlüsse umseitig

B e s c h l u ß

1. Der Nachtragshaushaltsplan wurde zur Kenntnis genommen und behandelt. Eine Abstimmung erfolgte nicht, weil in einigen Titeln Unklarheiten über den Umfang und den Zweck der Mittel herrschten.

2. Der Ortsbeirat befaßte sich ausgiebig mit den Wünschen und Anregungen bezüglich der Investitionsmaßnahmen im OT Dagobertshausen für das Haushaltsjahr 1980

1. Bereitstellung eines gemeindeeigenen Grundstückes zwecks Errichtung einer Schießstätte für den Schützenverein Dagobertshausen

Unterstützung finanzieller Mittel für dieses Bauvorhaben

2. Feldweggebäude

3. Aushebung von Flutgräben zur ordnungsgemäßen Beseitigung von Oberflächenwasser

Ca. 30 m Verrohrung mit Teerbelag am Homberger Weg in Höhe Garten Riemenschneider (Hauptflutgraben für Oberflächenwasser)

4. Anschluß einer Stromversorgung in der Leichenhalle.

5. Begradigung des Platzes vor der Schutzhütte Lehmkaute

6. Verbesserung und Erweiterung der Ortsbeleuchtung

a) in der Unterecke

b) am Grundstück Lückert

c) Parkplatz am Ortsausgang in Richtung Ostheim

7. Verbesserung der Sicherheitsausrüstung für die Ortsbeleuchtung

Das o. a. Programm hält sich nach Meinung des Ortsbeirates im Rahmen der Möglichkeiten.

Im Hinblick auf die auf uns zukommenden Maßnahmen (Wasserversorgung und Kanalisation) wurden keine weiteren Vorschläge mehr erbracht.

Es wird jedoch gebeten, daß die o. a. Anregungen Berücksichtigung im Haushaltsplan 1980 finden.


.....
Schriftführer

.....
Ortsbeiratsmitglieder
siehe Anwesenheitsliste

ORTSBEIRAT DAGOBERTSHAUSEN LEGT INVESTITIONSPROGRAMM für 1980 FEST

Der Ortsbeirat Dagobertshausen befaßte sich in seiner jüngsten Sitzung am 30. 10. 1979, die von Ortsvorsteher Karl-H. Ludolph geleitet wurde, ausgiebig mit den Wünschen und Anregungen für den Ortsteil Dagobertshausen im Haushaltsjahr 1980.

Der Wunschkatalog, der sich im Hinblick auf die Großprojekte Wasserversorgung und Kanalisation ("... diese Angelegenheit kosten Geld, trotzdem muß noch etwas in den Ortsteilen gemacht werden und sie dürfen nicht in Vergessenheit geraten.." Anm. d. Mitglieder des OB) im Rahmen der Möglichkeiten hält, umfaßt folgende Punkte.

1. Bereitstellung eines gemeindeeigenen Grundstückes zwecks Errichtung einer Schießstätte für den Schützenverein Dagobertshausen.

Unterstützung in finanzieller Art für dieses Bauvorhaben

Der Ortsbeirat behandelte diesen Punkt vorrangig. Durch eine fehlende eigene ~~Schießstätte~~ Schießstätte, die für diesen Verein mit seinen 96 Mitgliedern unumgänglich ist, droht auf sportlicher Ebene ein Niedergang. Diese Misere soll durch unverzügliche Maßnahmen aus dem Wege geräumt werden.

2. Im Rundumturnus wäre der Ortsteil mit dem Ausbau von Feldwegen wieder an der Reihe. Die Wege werden noch festgelegt.
3. Zum Zeitpunkt des Feldwegebaues wäre es angebracht, wenn die Begräbungsmaschine den Platz vor der Schutzhütte Lehmkaute verbessert. Eine neue Einsaat will man in Eigenhilfe fertigen.
4. Im Zuge der Verkabelungen wünscht der Ortsbeirat die Erweiterung der Ortsbeleuchtung in der Unterecke, sowie einer Lampe zwischen Haus Grunewald und Lückert. Außerdem sähe man es gern, wenn eine Lampe in Höhe des Parkplatzes in Richtung Ostheim installiert würde.
5. Anschluß einer Stromversorgung in die Leichenhalle
6. Verbesserung der Sicherheitsausrüstung für die Feuerwehr.
7. Aushebung von Flutgräben zur ordnungsgemäßen Beseitigung von Oberflächenwasser.

Hierbei will man die Gräben an den Feldwegen in Richtung Sipperhausen und Schutzhütte Lehmkaute in Angriff nehmen. In den vergangenen Jahren wurde die gesamte Oberecke durch Regengüsse in ein Schlammfeld verwandelt, weil eine Beseitigung des Oberflächenwassers nicht mehr gewährleistet ist.

In diesem Zusammenhang regt der Ortsbeirat an, entlang des Garten Riemenschneider zu verrohren und einen befestigten Einlauf in Höhe der nächsten Gabelung der beiden Feldwege errichten zu lassen. Die Verrohrung müßte mit einer Teerdecke überzogen werden.

Mit einer gewissen Befriedigung stellte der Ortsbeirat fest, daß alle Wünsche, die für das Haushaltsjahr 1979 ~~zum Ausdruck kamen~~ zur Anregung kamen, erfüllt wurden.

Zwar stehe die Erweiterung der Ortsbeleuchtung und die Befestigung der Kirchgasse noch aus, hierbei müsse aber verständlicherweise auf die Verkabelungen bzw. auf das Kanalisationsvorhaben gewartet werden.